

Michael Köhler • P.O. Box 59 • Marigat • Kenia  
Telefon: (Billigvorwahl 01026 oder 01079) 00254 721 728307

E-Mail: [mihik@web.de](mailto:mihik@web.de)

Rundbrief Nr. 35 - Juni 2020

**Du, Herr, du kennst mich, du siehst mich und prüfst, ob mein Herz bei dir ist.**

Jeremia 12,3

**Behüte dein Herz mehr als alles, was zu bewahren ist;  
denn von ihm aus sind die Ausgänge des Lebens.**

Sprüche 4,23

## Liebe Missionsfreunde,

wie wichtig ist uns das Wort Gottes - handeln und leben wir danach? Wir leben in einer turbulenten Zeit. Was wird noch alles auf uns zukommen? Viele Sorgen machen wir uns um das Äußerliche und um unsere Gesundheit und Wohlergehen. Was tun wir Menschen für unser Inneres, für unsere Seele? Es hat sich schon öfter erwiesen, dass schwierige Zeiten und Leidenszeit uns näher bringen zu unserem Herrn und Heiland. Römer 8,18: „Denn ich halte dafür, dass die Leiden der Jetztzeit nicht wert sind, verglichen zu werden mit der zukünftigen Herrlichkeit, die an uns offenbart werden soll.“ Es ist Gnade, wenn man glaubt was in der Bibel steht. Lasst uns für die Menschen beten die daran zweifeln oder es gar nicht glauben können. Als Christen (Kinder Gottes) haben wir eine Hoffnung, dass nach unserem irdischen Leben uns Herrliches offenbart wird.

### Missionsauftrag und Unterstützung von Schulen

Jesus sagt in Markus 16,15: „Gehet hin in alle Welt und predigt das Evangelium aller Kreatur.“ Dieser Auftrag gilt immer noch. Als Mission besuchen wir die umliegenden Schulen, worüber die Lehrer dankbar sind. Unsere Mitarbeiter Viktor, Joyline und

und Sammy gehen von Montag bis Freitag täglich in zwei Schulen um Religionsunterricht zu geben. Wir sind dankbar, dass wir Gottes Wort in Freiheit verkünden dürfen. Eine andere Art der Unterstützung ist das Bereitstellen von Schulbänken, Bücher, Schuluniformen und praktische Arbeiten wie Anschlüsse von Wasserleitungen.



### Freud und Leid

Ihr lieben Freunde, Bekannte und Verwandte. Seit 17. Mai bin ich in Deutschland. Es ist ein Wunder, dass ich überhaupt ein Flug bekommen habe, die deutsche Botschaft war mir behilflich dabei. Ende April habe ich von meinen Geschwistern erfahren, dass unsere Mutter durch



**Bogoria Network Ministries e.V.**  
Im Öfele 18, 72202 Nagold  
[www.bnm-mission.de](http://www.bnm-mission.de)  
1. Vorsitzende:  
Joachim Metzler  
Tel. +49 7452 817093

Bankverbindung:

**Bogoria Network Ministries e.V.**  
**Raiffeisenbank im Kreis Calw eG BIC: GENODES1RCW**  
**IBAN: DE28 6066 3084 0066 1220 07**  
**Verwendungszweck: Köhler Kenia**

ihre Krankheit schwächer wurde. Trotz den Schmerzen hatte sie die Krankheitszeit geduldig ertragen und war dankbar für jede Hilfe, auf die sie besonders angewiesen war. Am 17. Mai morgens um 6 Uhr, als ich noch von Nairobi nach Frankfurt unterwegs war, ging unsere liebe Mutter heim zu unserem himmlischen Vater in die ewige Heimat. Mama hatte ein Herz für die Mission, fünf Mal hat sie mich in Kenia besucht.



Sie war auch besorgt um mich, dass ich doch wieder eine Partnerin bekomme. Dies Gebet hat der Herr erhört. Durch wunderbare Weise habe ich Lilli kennengelernt. Tausende Kilometer trennten uns, doch über das Telefon hatten wir uns viel zu erzählen. Als Lilli von der aktuellen Situation unserer Mutter hörte, bot sie sich an bei der Pflege und im Haushalt zu helfen. Zu der Zeit war sie Mitarbeiterin bei den Fackelträgern im Tauernhof, in Schladming / Österreich. Sie konnte kommen, da durch Corona das christliche Freizeithaus bereits geschlossen war. Mamas großes Anliegen ging in Erfüllung, als sie in einem netten Gespräch mit Lilli erfuhr, dass sie bereit ist mit mir in die Mission nach Kenia zu gehen. Lilli war sehr beeindruckt, wie unsere Mutter trotz ihrem Leiden den inneren Frieden ausgestrahlt hat. Man durfte spüren wie sie von Jesus getragen wurde.

Durch die Gnade des Herrn bereiten wir uns für den gemeinsamen Lebensweg vor. Wir freuen uns auf unsere Hochzeit im Juli. Durch die aktuelle Situation können wir leider nur im engsten Kreis feiern. Wir hoffen, dass unsere geplante Ausreise noch im Sommer möglich ist.



**Ein herzliches Dankeschön für alle Gebete,  
jegliche Unterstützung,  
auch Telefonate, Emails und Besuche auf der Missionsstation.**

Euch Allen eine schöne und gesegnete Sommerzeit.  
In der Liebe Jesu verbunden  
Lilli & Michael